

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 36 (1974)

Heft: 10

Artikel: Die Prüfung von Sicherheitsrahmen auf Transportern

Autor: Studer, R. / Ünala, N.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070361>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

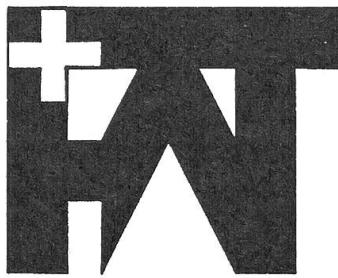
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FAT-MITTEILUNGEN 10/74

Landtechnisches Mitteilungsblatt für die Praxis
herausgegeben von der Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik CH 8355 Tänikon

Verantwortliche Redaktion: Direktor Dr. P. Faessler

5. Jahrgang, August 1974

Die Prüfung von Sicherheitsrahmen auf Transportern

R. Studer, N. Ünala

Die BUL (Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft), aber auch die FAT haben schon wiederholt auf die grossen Unfallgefahren hingewiesen, die beim Umstürzen von Traktoren und Transportern bestehen. Jährlich ereignen sich 30 bis 40 tödliche Unfälle durch Traktor- oder Transportersturz.

Die äusserst positiven Erfahrungen, die man in vielen Ländern mit dem Aufbau von Sicherheitsrahmen machte (in Deutschland ereignete sich ab 1969 seit der obligatorischen Ausrüstung der neu in Verkehr gesetzten Traktoren kein tödlicher Umsturz-Unfall mehr), veranlassten die zuständigen schweizerischen Stellen auf diesem Sektor ein Vermehrtes zu tun. Aus verschiedenen Gründen wurde vorderhand auf ein generelles Obligatorium verzichtet. Hingegen sollen ab 1. Januar 1975 öffentliche Beihilfen (Subventionen im Berggebiet und Investitionskredite) für Traktoren und Motorkarren nur noch dann gewährt werden, wenn diese Fahrzeuge mit einer geprüften Fahrerschutzvorrichtung ausgerüstet sind. Sämtliche Hersteller und Importeure sind am 8. Juni 1973 (also bereits vor einem Jahr) orientiert worden. Das entsprechende Kreisschreiben kann von der Abteilung für Landwirtschaft in Bern bezogen werden.

Nur geprüfte Rahmen und Kabinen bieten jedoch Gewähr, dass sie solid gebaut sind und bei einem allfälligen Sturz den Fahrer vor dem Erdrücktwerden bewahren. Für die Prüfung von Schutzrahmen auf Traktoren bestehen international anerkannte Prüfregeln (Pendelschlag- und Niederdrücktest), und bereits liegen einige hundert Prüfberichte vor. Da sich die für Traktoren erlassenen Prüfregeln auf Trans-

porter (Motorkarren) nicht anwenden liessen, wurden in Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Prüfstellen von Oesterreich, Norwegen, Deutschland und der Schweiz spezielle Prüfregeln für Transporter und Selbstfahrladewagen ausgearbeitet.

Wer sich für diese speziellen Prüfregeln interessiert, kann diese bei der FAT beziehen. Bereits liegen aus Norwegen und Oesterreich Prüfresultate vor. Dank dem Umstand, dass ein Schweizer Fabrikant von Transportern der FAT den Pendelschlagprüfstand zur Verfügung stellt, sind wir auch in der Lage, offizielle Tests über Schutzrahmen durchzuführen. Bereits konnten für vier Transporter die Prüfarbeiten positiv abgeschlossen werden. Im Folgenden veröffentlichen wir die Testberichte Nr. 87/74, 88/74, 89/74 und 103/74.

Abschliessend sei noch einmal darauf hingewiesen, dass ab Januar 1975 bei der Ausrichtung öffentlicher Beihilfen zur Maschinenanschaffung nur noch jene Traktoren und Transporter (Motorkarren) anerkannt werden, die mit einem geprüften Schutzrahmen oder mit einer geprüften Kabine ausgerüstet sind. Wir empfehlen aber auch allen übrigen Käufern von Traktoren oder Transportern, die keine öffentlichen Beihilfen beanspruchen, ihre neuen Fahrzeuge gleich bei der Lieferung mit einem geprüften Schutzrahmen ausrüsten zu lassen. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Ihr kantonaler Maschinenberater oder die Schweizerischen Beratungsstellen für Unfallverhütung in Brugg oder Moudon.

Nachdruck der ungetilgten Beiträge unter Quellenangabe gestattet.



*) nachfolgend als Rahmen bezeichnet

1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse des Anmelders: Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik
Postleitzahl/Ort: 3400 Burgdorf
Marke und Typ des Motorkarrens: Aebi Transporter TP 1000 A
Bezeichnung und Typ des Rahmens: Sicherheitsrahmen für TP 1000 A
Hersteller des Rahmens: Rubeco AG, 7320 Sargans

2. Technische Daten

2.1 Motorkarren: Eigengewicht (schwerste Ausführung) fahrbereit, mit Rahmen (ohne Fahrer) 1'845 kp
Vorderwagengewicht mit Rahmen 720 kp
Kleinste und grösste Spurweite der Vorderachse 1'140/1'140 mm
Reifendimension: vorne 8-15, AS, 6 PR, hinten 8-15, AS, 6 PR
Verdrehwinkel zwischen Vorder- und Hinterteil: ± 40 Grad

2.2 Rahmen:

Abmessungen: Grösste Breite 1'412 mm, obere Breite 1'412 mm
Gesamthöhe des Motorkarrens mit Rahmen 1'960 mm

Innere Breite: 900 mm über dem Sitzbezugspunkt 1'320 mm, in Höhe Mitte Lenkrad 1'395 mm
Abstand von Mitte Lenkrad: bis rechte Seite 1'085 mm, bis linke Seite 310 mm
Kleinster Abstand zwischen dem Lenkrad und den beiden Seiten des Rahmens 85 mm
Freie Höhe des Rahmens: über dem Sitzbezugspunkt 1'060 mm, über Fussaufstandsfläche 1'480 mm
Horizontaler Abstand zwischen der 900 mm senkrecht über dem Sitzbezugspunkt liegenden Stelle und der Hinterseite des Rahmens 150 mm

Ort des Einstieges: seitlich links und rechts
Breite des Einstieges: Oben 720 mm, Mitte 960 mm, unten 280 mm
Höhe des Einstieges 460 mm

Notausstieg: hinten, wenn Rahmen ohne Rückwand

Befestigung des Rahmens: Zahl der Abstützungspunkte = 4
(siehe Skizze) Zahl der Schrauben = 6 /Dimension M 10 x 25, Qual. 8,8

Wetterschutzverkleidung: Erhältlich, Material: Stamoid
Windschutzscheibe, Glasart: Sekuritglas
Scheibenwischer: Marke und Typ: Bosch, GJO-einfach
Fahrtrichtungsanzeige, Marke und Typ: Blinker (Anordnung II-BAV)

Fahrerraum: Vorhandene Polsterungen: Material und Dimension: Dachunterseite, Schaumstoff 10 mm dick
Teile, die beim Umsturz Verletzungen verursachen könnten: keine

Schutzwand gegen nachrutschende Ladung: nicht lieferbar

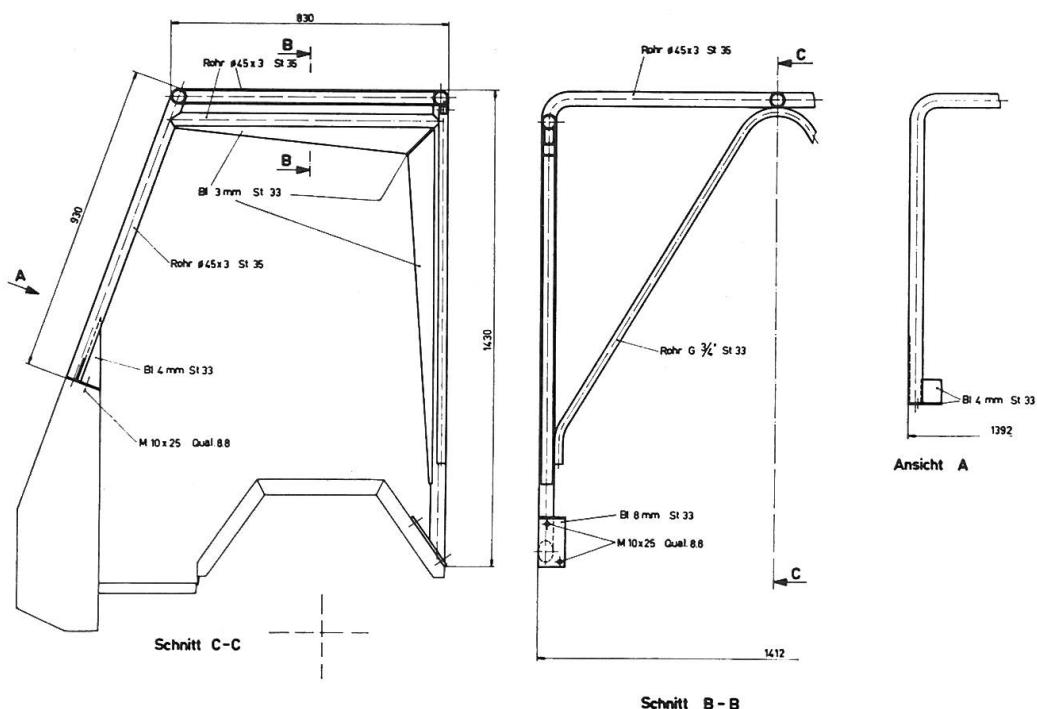
3. Schlag- und Druckprüfung (gemäss Prüfregeln)

Für die Schlagarbeit massgebendes Gewicht: 720 kp
Seite, von welcher Seitenschlag erfolgte: links (in Fahrtrichtung gesehen)
Abweichung von der ursprünglichen Lage: 8 mm nach rechts
Verschiebung des höchsten Punktes: von oben nach unten 7 mm, von vorne nach hinten 10 mm
Grösse der elastischen Verformung: 45 mm
Entstandene Deformierungen, die eine Gefahr des Einklemmens von Körperteilen des Fahrers vermuten lassen: keine

Die in den Prüfregeln festgelegten Anforderungen hinsichtlich bleibende Verformung, Eindringen von Bauteilen in die Sicherheitszone, sowie die Freiheit von Brüchen und Rissen sind erfüllt. Der Rahmen kann als Sicherheitsrahmen bezeichnet werden.

Datum der Prüfung: 18./19.2.1974-Ue/Sd/ak

4. Skizze des Rahmens (Hauptrahmen, Befestigungspunkte - Schrauben, Niete - und Dach: Material und Dimensionen)



Fahrerschutzrahmen auf AEBI-Transporter TP 1000

5. Lautstärkemessungen am Ohr des Fahrers:

Typ des Schallpegelmessers und Oktavfilters: Brüel und Kjaer 2203

Typ des Frequenz-Analysators: -- Art der Prüfbahn: --

Ausrüstung des Rahmens: Abnehmbare Wetterschutzverkleidung: Frontscheibe mit Scheibenwischer, Dach und Einschalung (Seitentüren und hintere Wand)

5.1 Prüfungsergebnisse nach der durch die OECD für Traktoren vorgeschriebenen Methode.

Fahrgang	Fahrgeschwindigkeit	Lautstärke
a) --	km/h	-- dB(A) sone
b) --	km/h	-- dB(A) sone
c) --	km/h	-- dB(A) sone

5.2 Messung der Lautstärke bei stehendem Fahrzeug (ohne Belastung des Motors) Lautstärke *)

Bei voller Motordrehzahl 95,5/102 dB(A)

Bei 75 % der Nenndrehzahl 93/98,5 dB(A)

Bemerkungen: *) ohne/mit Wetterschutzverkleidung

Motor: MAG 1071 DRT, 14,6 PS bei 2'900 U/min

6. Prüfungsgang: Dieser Bericht stützt sich auf die von der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt Wieselburg (Österreich) herausgegebenen Prüfungsregeln vom 10.12.1973, die gemeinsam durch die zuständigen Unfallverhütungsstellen und Prüfinstituten der Länder Österreich, Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und der Schweiz erarbeitet wurden.

Der Direktor der Forschungsanstalt

P. Faessler
(Dr. P. Faessler)

Datum und Sachbearbeiter: 20.2.1974-N. Uenalal



*) nachfolgend als Rahmen bezeichnet

1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse des Anmelders: Aebi & Co. AG, Maschinenfabrik
Postleitzahl/Ort: 3400 Burgdorf
Marke und Typ des Motorkarrens: Aebi Transporter TP 20
Bezeichnung und Typ des Rahmens: Sicherheitsrahmen für TP 20
Hersteller des Rahmens: Rubeco AG, 7320 Sargans

2. Technische Daten

2.1 Motorkarren: Eigengewicht (schwerste Ausführung) fahrbereit, mit Rahmen (ohne Fahrer) 2'105 kp
Vorderwagengewicht mit Rahmen 950 kp
Kleinste und grösste Spurweite der Vorderachse 1'270/1'270 mm
Reifendimension: vorne 8-15, AS, 6 PR , hinten 11-12, AS, 6 PR
Verdrehwinkel zwischen Vorder- und Hinterteil: ± 40 Grad

2.2 Rahmen:

Abmessungen: Grösste Breite 1'512 mm, obere Breite 1'512 mm
Gesamthöhe des Motorkarrens mit Rahmen 1'950 mm

Innere Breite: 900 mm über dem Sitzbezugspunkt 1'420 mm, in Höhe Mitte Lenkrad 1'495 mm
Abstand von Mitte Lenkrad: bis rechte Seite 1'190 mm, bis linke Seite 305 mm
Kleinster Abstand zwischen dem Lenkrad und den beiden Seiten des Rahmens 80 mm
Freie Höhe des Rahmens: über dem Sitzbezugspunkt 1'060 mm, über Fussaufstandsfläche 1'460 mm
Horizontaler Abstand zwischen der 900 mm senkrecht über dem Sitzbezugspunkt liegenden Stelle und der Hinterseite des Rahmens 130 mm

Ort des Einstieges: seitlich links und rechts
Breite des Einstieges: Oben 720 mm, Mitte 960 mm, unten 280 mm
Höhe des Einstieges 460 mm

Notausstieg: hinten, wenn Rahmen ohne Rückwand

Befestigung des Rahmens: Zahl der Abstützungspunkte = 4
(siehe Skizze) Zahl der Schrauben = 6 /Dimension M 10 x 25, Qual. 8,8

Wetterschutzverkleidung: Erhältlich , Material: Stamoid
Windschutzscheibe, Glasart: Sekuritglas
Scheibenwischer: Marke und Typ: Bosch, GJO - einfach
Fahrtrichtungsanzeige, Marke und Typ: Blinker (Anordnung II-BAV)

Fahrerraum: Vorhandene Polsterungen: Material und Dimension: Dachunterseite Schaumstoff 10 mm dick
Teile, die beim Umsturz Verletzungen verursachen könnten: keine

Schutzwand gegen nachrutschende Ladung: nicht lieferbar

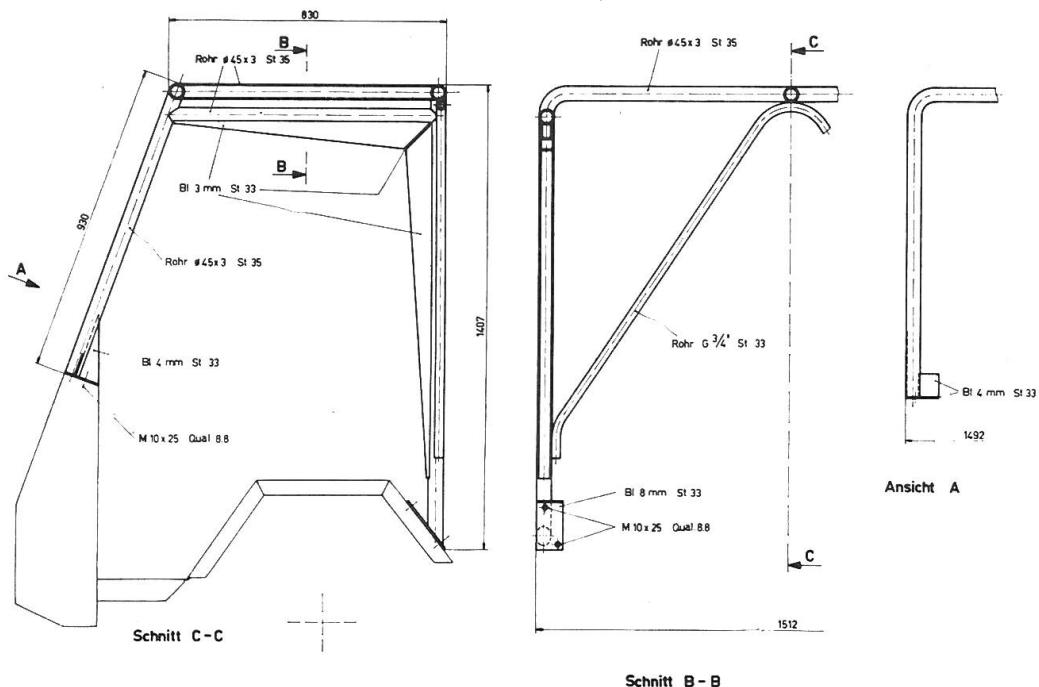
3. Schlag- und Druckprüfung (gemäss Prüfregeln)

Für die Schlagarbeit massgebendes Gewicht: 950 kp
Seite, von welcher Seitenschlag erfolgte: links (in Fahrtrichtung gesehen)
Abweichung von der ursprünglichen Lage: 62 mm nach rechts
Verschiebung des höchsten Punktes: von oben nach unten 22 mm, von vorne nach hinten 40 mm
Grösse der elastischen Verformung: 42 mm
Erstandene Deformierungen, die eine Gefahr des Einklemmens von Körperteilen des Fahrers vermuten lassen: keine

Die in den Prüfregeln festgelegten Anforderungen hinsichtlich bleibende Verformung, Eindringen von Bauteilen in die Sicherheitszone, sowie die Freiheit von Brüchen und Rissen sind erfüllt. Der Rahmen kann als Sicherheitsrahmen bezeichnet werden.

Datum der Prüfung: 18./19.2.1974-Ue/Sd/ak

4. Skizze des Rahmens (Hauptrahmen, Befestigungspunkte - Schrauben, Niete - und Dach: Material und Dimensionen)



Fahrerschutzrahmen auf AEBI-Transporter TP 20

5. Lautstärkemessungen am Ohr des Fahrers:

Typ des Schallpegelmessers und Oktavfilters: Brüel und Kjaer 2203

Typ des Frequenz-Analyzers: -- Art der Prüfbahn: --

Ausrüstung des Rahmens: Abnehmbare Wetterschutzverkleidung: Frontscheibe mit Scheibenwischer, Dach und Einschalung (Seitentüren und hintere Wand)

5.1 Prüfungsergebnisse nach der durch die OECD für Traktoren vorgeschriebenen Methode.

Fahrgang	Fahrgeschwindigkeit	Lautstärke
a) --	km/h	-- dB(A) sone
b) --	km/h	-- dB(A) sone
c) --	km/h	-- dB(A) sone

5.2 Messung der Lautstärke bei stehendem Fahrzeug (ohne Belastung des Motors) Lautstärke *)

Bei voller Motordrehzahl	97/103 dB(A)
Bei 75 % der Nenndrehzahl	92,5/98,5 dB(A)

Bemerkungen: *) ohne/mit Wetterschutzverkleidung

Motor: Deutz F2L 410, 25 DIN-PS bei 3'000 U/min

6. Prüfungsgang: Dieser Bericht stützt sich auf die von der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt Wieselburg (Österreich) herausgegebenen Prüfungsregeln vom 10.12.1973, die gemeinsam durch die zuständigen Unfallverhütungsstellen und Prüfinstituten der Länder Österreich, Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und der Schweiz erarbeitet wurden.

Der Direktor der Forschungsanstalt

P. Faessler

(Dr. P. Faessler)

Datum und Sachbearbeiter: 20.2.1974-N. Uenalal



Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik
CH-8365 Täikon

Test-Nr.
89/74

Prüfung von Fahrerschutzrahmen
Sicherheitsrahmen - Rubeco *)
auf Aebi Transporter TP 50

*) nachfolgend als Rahmen bezeichnet

1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse des Anmelders: Aebi & Co. AG Maschinenfabrik
Postleitzahl/Ort: 3400 Burgdorf
Marke und Typ des Motorkarrens: Aebi Transporter TP 50
Bezeichnung und Typ des Rahmens: Sicherheitsrahmen für TP 50
Hersteller des Rahmens: Rubeco AG, 7320 Sargans

2. Technische Daten

2.1 Motorkarren: Eigengewicht (schwerste Ausführung) fahrbereit, mit Rahmen (ohne Fahrer) 2'400 kp
Vorderwagengewicht mit Rahmen 1'200 kp
Kleinste und grösste Spurweite der Vorderachse 1'430/1'430 mm
Reifendimension: vorne 10-15, AS, 6 PR , hinten 10-15, AS, 6 PR
Verdrehwinkel zwischen Vorder- und Hinterteil: ± 40 Grad

2.2 Rahmen:

Abmessungen: Grösste Breite 1'750 mm, obere Breite 1'750 mm
Gesamthöhe des Motorkarrens mit Rahmen 2'040 mm
Innere Breite: 900 mm über dem Sitzbezugspunkt 1'660 mm, in Höhe Mitte Lenkrad 1'750 mm
Abstand von Mitte Lenkrad: bis rechte Seite 1'375 mm, bis linke Seite 375 mm
Kleinster Abstand zwischen dem Lenkrad und den beiden Seiten des Rahmens 150 mm
Freie Höhe des Rahmens: über dem Sitzbezugspunkt 1'060 mm, über Fussaufstandsfläche 1'480 mm
Horizontaler Abstand zwischen der 900 mm senkrecht über dem Sitzbezugspunkt liegenden Stelle und der Hinterseite des Rahmens 230 mm

Ort des Einstieges: seitlich links und rechts
Breite des Einstieges: Oben 800 mm, Mitte 1'020 mm, unten 245 mm
Höhe des Einstieges 520 mm

Notausstieg: hinten, wenn Rahmen ohne feste Rückwand

Befestigung des Rahmens: Zahl der Abstützungspunkte = 4
(siehe Skizze) Zahl der Schrauben = 4 /Dimension M 10 x 25, Qual. 8,8

Wetterschutzverkleidung: Erhältlich , Material: Stamoid
Windschutzscheibe, Glasart: Sekuritglas
Scheibenwischer: Marke und Typ: Bosch, GJO - einfach
Fahrtrichtungsanzeige, Marke und Typ: Blinker (Anordnung II-GAV)

Fahrerraum: Vorhandene Polsterungen: Material und Dimension: Dachunterseite, Schaumstoff 10 mm dick
Teile, die beim Umsturz Verletzungen verursachen könnten: keine

Schutzwand gegen nachrutschende Ladung: nicht lieferbar

3. Schlag- und Druckprüfung (gemäss Prüfregeln)

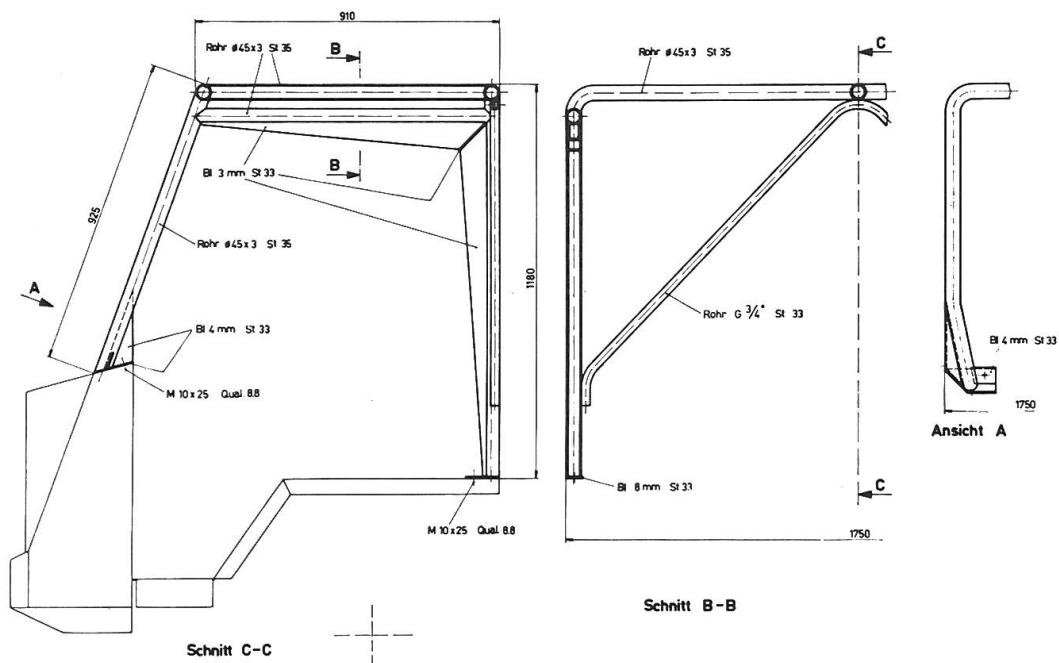
Für die Schlagarbeit massgebendes Gewicht: 1'200 kp
Seite, von welcher Seitenschlag erfolgte: links (in Fahrtrichtung gesehen)
Abweichung von der ursprünglichen Lage: 35 mm nach rechts
Verschiebung des höchsten Punktes: von oben nach unten 18 mm, von vorne nach hinten 35 mm
Grösse der elastischen Verformung: 35 mm

Entstandene Deformierungen, die eine Gefahr des Einklemmens von Körperteilen des Fahrers vermuten lassen: keine

Die in den Prüfregeln festgelegten Anforderungen hinsichtlich bleibende Verformung, Eindringen von Bauteilen in die Sicherheitszone, sowie die Freiheit von Brüchen und Rissen sind erfüllt. Der Rahmen kann als Sicherheitsrahmen bezeichnet werden.

Datum der Prüfung: 18./19.2.1974-Ue/Sd/ak

4. Skizze des Rahmens (Hauptrahmen, Befestigungspunkte - Schrauben, Niete - und Dach: Material und Dimensionen)



Fahrerschutzrahmen auf AEBI-Transporter TP 50

5. Lautstärkemessungen am Ohr des Fahrers:

Typ des Schallpegelmessers und Oktavfilters: Brüel und Kjaer 2203

Typ des Frequenz-Analysators: -- Art der Prüfbahn: --

Ausrüstung des Rahmens: Abnehmbare Wetterschutzverkleidung: Frontscheibe mit Scheibenwischer, Dach und Einschalung (Seitentüren und hintere Wand)

5.1 Prüfungsergebnisse nach der durch die OECD für Traktoren vorgeschriebenen Methode.

	Fahrgang	Fahrgeschwindigkeit	Lautstärke
a)	--	km/h	dB(A) sone
b)	--	km/h	dB(A) sone
c)	--	km/h	dB(A) sone

5.2 Messung der Lautstärke bei stehendem Fahrzeug (ohne Belastung des Motors) Lautstärke *)

Bei voller Motordrehzahl 94/101,5 dB(A)
Bei 75 % der Nenndrehzahl 90,5/ 96 dB(A)

Bemerkungen: *) ohne/mit Wetterschutzverkleidung

Motor: Perkins, Typ 4.107 TA, 40 PS bis 3'000 U/min

6. Prüfungsgang: Dieser Bericht stützt sich auf die von der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt Wieselburg (Österreich) herausgegebenen Prüfungsregeln vom 10.12.1973, die gemeinsam durch die zuständigen Unfallverhütungsstellen und Prüfinstituten der Länder Österreich, Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und der Schweiz erarbeitet wurden.

Der Direktor der Forschungsanstalt

P. Faessler

(Dr. P. Faessler)

Datum und Sachbearbeiter: 20.2.1974-N. Uenalal



*) nachfolgend als Rahmen bezeichnet

1. Allgemeine Angaben

Name und Adresse des Anmelders: Maschinenfabrik Schilter & Co.
Postleitzahl/Ort: 6370 Stans
Marke und Typ des Motorkarrens: Schilter Transporter 1600
Bezeichnung und Typ des Rahmens: 4.19.042
Hersteller des Rahmens: Schilter & Co., Stans

2. Technische Daten

2.1 Motorkarren: Eigengewicht (schwerste Ausführung) fahrbereit, mit Rahmen (ohne Fahrer) 1500 kp
Vorderwagengewicht mit Rahmen 1035 kp
Kleinste und grösste Spurweite der Vorderachse 1290/1290 mm
Reifendimension: vorne 10-15, 4 PR, hinten 10-15, 4 PR
Verdrehwinkel zwischen Vorder- und Hinterteil: ± 16 Grad

2.2 Rahmen:

Abmessungen: Grösste Breite 1565 mm, obere Breite 1610 mm
Gesamthöhe des Motorkarrens mit Rahmen 1970 mm

Innere Breite: 900 mm über dem Sitzbezugspunkt 1580 mm, in Höhe Mitte Lenkrad 1470 mm
Abstand von Mitte Lenkrad: bis rechte Seite 1300 mm, bis linke Seite 255 mm
Kleinster Abstand zwischen dem Lenkrad und den beiden Seiten des Rahmens 140 mm
Freie Höhe des Rahmens: über dem Sitzbezugspunkt 950 mm, über Fussaufstandsfläche 1430 mm
Horizontaler Abstand zwischen der 900 mm senkrecht über dem Sitzbezugspunkt liegenden Stelle und der Hinterseite des Rahmens 130 mm

Ort des Einstieges:

Breite des Einstieges: Oben 865 mm, Mitte 1060 mm, unten 380 mm
Höhe des Einstieges 500 mm

Notausstieg: hinten, wenn Rahmen ohne Rückwand

Befestigung des Rahmens: Zahl der Abstützungspunkte 4
(siehe Skizze) Zahl der Schrauben 6 /Dimension M 10 x 60, Qual. 8.8

Wetterschutzverkleidung: Erhältlich, Material: Polyester und Stamoid
Windschutzscheibe, Glasart: Securitglas
Scheibenwischer: Marke und Typ: Bosch 0 390 306 551
Fahrtrichtungsanzeige, Marke und Typ: SAW/3033/42

Fahrerraum: Vorhandene Polsterungen: Material und Dimension: keine
Teile, die beim Umsturz Verletzungen verursachen könnten: keine

Schutzwand gegen nachrutschende Ladung: nicht lieferbar

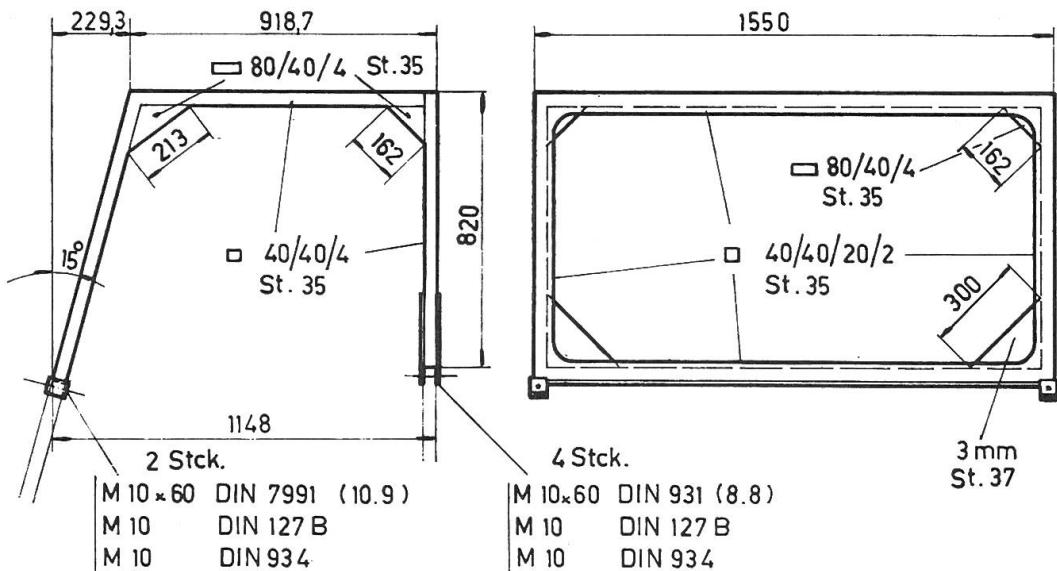
3. Schlag- und Druckprüfung (gemäss Prüfregeln)

Für die Schlagarbeit massgebendes Gewicht: 1035 kp
Seite, von welcher Seitenschlag erfolgt: links (in Fahrtrichtung gesehen)
Abweichung von der ursprünglichen Lage: 20 mm nach rechts
Verschiebung des höchsten Punktes: von oben nach unten 31 mm, von vorne nach hinten 97 mm
Grösse der elastischen Verformung: 25 mm
Entstandene Deformierungen, die eine Gefahr des Einklemmens von Körperteilen des Fahrers vermuten lassen: keine

Die in den Prüfregeln festgelegten Anforderungen hinsichtlich bleibende Verformung, Eindringen von Bauteilen in die Sicherheitszone, sowie die Freiheit von Brüchen und Rissen sind erfüllt. Der Rahmen kann als Sicherheitsrahmen bezeichnet werden.

Datum der Prüfung: 24.05.1974-Ue

4. Skizze des Rahmens (Hauptrahmen, Befestigungspunkte - Schrauben, Niete - und Dach: Material und Dimensionen)



5. Lautstärkemessungen am Ohr des Fahrers:

Art des Schallpegelmessers und Oktavfilters: Brüel und Kjaer 2203

Art des Frequenz-Analysators: - Art der Prüfbahn: -

Ausrüstung des Rahmens: Abnehmbare Wetterschutzverkleidung: Frontscheibe mit Scheibenwischer, Dach und Einschalung (Seitentüren und hintere Wand)

5.1 Prüfungsergebnisse nach der durch die OECD für Traktoren vorgeschriebenen Methode.

Fahrgang	Fahrgeschwindigkeit	Lautstärke
a) --	km/h	-- dB(A) sone
b) --	km/h	-- dB(A) sone
c) --	km/h	-- dB(A) sone

5.2 Messung der Lautstärke bei stehendem Fahrzeug (ohne Belastung des Motors) Lautstärke *

Bei voller Motordrehzahl	92/98,5 dB(A)
Bei 75 % der Nenndrehzahl	91/94 dB(A)

Bemerkungen: * ohne/mit Dach und Frontscheibe.

Motor: Perkins, Typ 4.107.TA (gedrosselt auf 36 DIN-PS bei 2700 U/min)

6. Prüfungsgang: Dieser Bericht stützt sich auf die von der Bundesversuchs- und Prüfungsanstalt Wieselburg (Österreich) herausgegebenen Prüfungsregeln vom 10.12.1973, die gemeinsam durch die zuständigen Unfallverhütungsstellen und Prüfinstituten der Länder Österreich, Bundesrepublik Deutschland, Norwegen und der Schweiz erarbeitet wurden.

Der Direktor der Forschungsanstalt

P. Faessler

(Dr. P. Faessler)

Datum und Sachbearbeiter: 24.05.1974-N. Uenala



Traktoren-Schnelltest
LANDINI R 6500 DT (Allrad)

Anmelder: Samuel Stauffer, 1599 Les Thioleyres
Generalimporteur

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Massey-Ferguson-Landini (Italien)
Art: Blockbau
Typ: R 6500 DT
Typenschein Nr.: CH 4509 14

Motor: Hersteller: Perkins (England)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: A4.212
Bohrung / Hub: 98,4/114,3 mm
4 Zylinder, Hubraum 3479 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 9 Liter
Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 9 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bauart: Synchronisiert
Geschwindigkeiten mit Pneu 14,9/13-30 AS und
2200 U/min am Motor
Vorwärts: 1,4 - 2,2 - 2,7 - 4,3
3,4 - 5,3 - 6,7 - 10,4
8,4 - 13,0 - 16,4 - 25,7 km/h
Rückwärts: 3,6 - 5,6 - 7,1 - 11,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,6 (1944/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 170 atü, Fördermenge: 28 l/min, Ölinhalt: 21 l. (inkl. Getriebe und Hinterachse)
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: 2650 kp

Bereifung: vorne 9,5-24 AS hinten: 14,9/13-30 AS
Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar Radstand: 2180 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Wetterverdeck
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 1055 kp, hinten: 1415 kp, Total: 2470 kp

Bodenfreiheit: 360 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 4,79 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 60,5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 64,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 11 % bei ca. 64 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSh
U/min	U/min			
A. Maximale Leistung				
2200	611	64,4	13,9	179
B. Leistung bei 540 U/min				
1944	540	60,5	12,4	169
C. Leistung bei 400 U/min				
1440	400	46,5	9,8	175
D. Teillast, 40 % von B				
1944	540	24,3	5,7	194
E. Teillast, 40 % von C				
1440	400	18,7	4,0	180
F.				

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2400 U/min



Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Art der Bremse: 712 mm Hg
Barometerstand:

Handelsübliches Treibstoff: 0,828 kp/dm³
spez. Gewicht bei 15 °C:

Verwendeter Treibstoff:

Anmelder: Samuel Stauffer, 1599 Les Thioleyres
Generalimporteur

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Massey-Ferguson-Landini (Italien)
Art: Blockbau
Typ: R 7500
Typenschein Nr.: CH 4509 15

Motor: Hersteller: Perkins (England)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: A4.236
Bohrung / Hub: 98,4/127 mm
4 Zylinder, Hubraum 3865 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 7,1 Liter
Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
Regler: mechanisch – Bereich: 8 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge
Bauart: Synchronisiert
Geschwindigkeiten mit Pneu 16,9/14-30 AS und
2200 U/min am Motor
Vorwärts: 1,3 - 2,0 - 2,6 - 4,0
3,2 - 5,0 - 6,3 - 9,8
7,9 - 12,2 - 15,5 - 24,2 km/h
Rückwärts: 3,4 - 5,3 - 6,7 - 10,5 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,6 (1944/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 170 atü, Fördermenge: 28 l/min, Ölinhalt: 21 l. (inkl. Getriebe und Hinterachse)
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: 1950 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front hinten: 16,9/14-30 AS
Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar Radstand: 2240 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 905 kp, hinten: 1405 kp, Total: 2310 kp

Lärmessung bei 2200 U/min am Motor:
auf 7 m Abstand: 85 dBA
auf Kopfhöhe des Fahrers: 92 dBA

Bodenfreiheit: 500 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 3,65 m, ohne Lenkbremse: 4,06 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 67,5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 611 U/min wurde 72,6 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 16 % bei ca. 60 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *				
Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSh
U/min	U/min			
A. Maximale Leistung				
2200	611	72,6	15,6	178
B. Leistung bei 540 U/min				
1944	540	67,5	14,4	176
C. Leistung bei 400 U/min				
1440	400	53,4	11,9	184
D. Teillast, 40 % von B				
1944	540	26,8	6,6	205
E. Teillast, 40 % von C				
1440	400	21,4	4,7	180
F.				

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2395 U/min



Anmelder: Samuel Stauffer, 1599 Les Thioleyres
Generalimporteur

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Massey-Ferguson-Landini (Italien)

Art: Blockbau

Typ: R 9500 Spezial

Typenschein Nr.: CH 4509 09

Motor: Hersteller: Perkins (England)

Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung

Typ: 354 UA

Bohrung / Hub: 98,4/127 mm

6 Zylinder, Hubraum 5792 cm³

Kühlung: Wasser

Ölinhalt: 15 Liter

Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe

Regler: mechanisch – Bereich: 4 %

Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung

Fußpedal für Fahrkupplung

Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bauart: Synchronisiert

Geschwindigkeiten mit Pneu 16,9/14-34 AS und
2100 U/min am Motor

Vorwärts: 1,7 - 2,2 - 2,8 - 3,5 - 4,5 - 5,7

7,3 - 9,4 - 12,0 - 15,3 - 19,5 - 24,6 km/h

Rückwärts: 2,6 - 3,3 - 11,2 - 14,2 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle

Masse: 1 3/8" nach VSM 28450

Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung

Untersetzung: 3,5 (1890/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2

Art: Regelhydraulik

Öldruck: 180 atü, Fördermenge: 30,5 l/min, Ölinhalt: 12 l.

(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren

Lenker: 3120 kp

Bereifung: vorne 9,50 -20 AS-Front

hinten: 16,9/14-34 AS

Spurweite hinten: 1600 mm, verstellbar, Radstand: 2420 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,

betriebsbereit, ohne Fahrer

vorn: 1330 kp, hinten: 2170 kp, Total: 3500 kp

Bodenfreiheit: 520 mm

Wendekreisradius: mit Lenkbremse: 4,27 m, ohne Lenkbremse: 5,22 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 89,4 DIN-PS.

Bei der Drehzahl von 614 U/min wurde 98,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich.

Der Drehmomentanstieg beträgt 13 % bei ca. 68 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl	Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch			
		Motor	Zapf- welle	l/h	g/PSh
U/min	U/min				
2150	614	98,4	21,6	182	
1890	540	89,4	19,7	182	
1400	400	68,1	15,1	183	
1890	540	35,8	8,9	205	
1400	400	26,8	6,2	192	

A. Maximale Leistung

2150	614	98,4	21,6	182
------	-----	------	------	-----

B. Leistung bei 540 U/min

1890	540	89,4	19,7	182
------	-----	------	------	-----

C. Leistung bei 400 U/min

1400	400	68,1	15,1	183
------	-----	------	------	-----

D. Teillast, 40 % von B

1890	540	35,8	8,9	205
------	-----	------	-----	-----

E. Teillast, 40 % von C

1400	400	26,8	6,2	192
------	-----	------	-----	-----

F.

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2340 U/min



Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik
8355 Tänikon

Test-Nr.

Traktoren-Schnelltest

SCHILTER UT 3200

Anmelder: Schilter und Co. Maschinenfabrik, 6370 Stans

Technische Daten

Traktor:	Hersteller:	Schiliter
	Art:	Kombinierter Rahmen-Blockbau
	Typ:	UT 3200
	Typenschein Nr.:	noch nicht vorhanden
Motor:	Hersteller:	Lombardini (Italien)
	Art:	Diesel 4-Takt-Direkteinspritzung
	Typ:	LDA 832
	Bohrung / Hub:	100/105 mm
	2 Zylinder, Hubraum	1649 cm ³
	Kühlung:	Luft
	Ölinhalt:	4,5 Liter
	Einspritzpumpe:	Bosch/Kolbenpumpe
Regler:	mechanisch	- Bereich: 6 %
Elektrische Ausrüstung:	12 Volt	

Kupplung: Einscheiben-Trockenkupplung

Getriebe: 8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge

Bauart: Klauen-Schaltung
 Geschwindigkeiten mit Pneu 10-15 AS und
 2600 U/min am Motor
 Vorwärts: 1,2 - 2,0 - 3,5 - 5,9
 4,2 - 7,2 - 12,5 - 21,2 km/h

Rückwärts: 1,4 - 2,4 - 4,2 - 7,1 km/h

Zapfwelle: Art: Getriebezapfwelle
(hinten) Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: Fußpedal (Fahrkupplung)
Untersetzung: 4,70 (2538/540 U/min) und 2,87 (2600/907 U/min)

Hebevorrichtung: Art: hydraulisch
 Deldruck 175 atü, Fördermenge 30 l/min, Oelinhalt 5 l
Heckseitig: Dreipunktaufhängung Kategorie 1
 Max. Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung
Frontseitig: 2 Hubarme; Hubhöhe 120-1750 mm
 Hubkraft bei 450 mm Höhe 725 kp, bei 1700 mm Höhe 440 kp

Bereifung: vorne 10-15 AS hinten: 10-15 AS
Spurweite hinten: 1360 mm, , Radstand: 1600 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, hinten und vorne, Dreipunktaufhängung und Sicherheitskabine
betriebsbereit, ohne Fahrer Lärmmessung bei

Bodenfreiheit: 350 mm

EDUCATION 293

Wendekreisradius: 3,97 m

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 25,3 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 553 U/min wurde 26 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 19 % bei ca. 62 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *				
Drehzahl		Leistung	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf-welle	DIN-PS	I/h	g/PSh
U/min	U/min			
A. Maximale Leistung				
2595	553	26,0	7,0	221
B. Leistung bei 540 U/min				
2534	540	25,3	6,9	228
C. Leistung bei 400 U/min				
1880	400	21,8	6,2	234
D. Teillast, 40 % von B				
2534	540	10,1	3,3	271
E. Teillast, 40 % von C				
1880	400	8,8	2,4	227
F. Frontzapfwelle maximale Leistung				
2593	685	24,8	7,1	236

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2750 U/min

Zapfwelle: (vorne)
Art: Getriebezapfwelle
Untersetzung: 3,79 (2046/540 U/min)
Betätigung: Fusspedal (Fahrkupplung)

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 723 mm Hg

f: Handelsübliches Dieselöl | spez. Gewicht bei 15 °C: 0,828 kp/dm³

EAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 16.1.1974 S1



**Eidg. Forschungsanstalt für
Betriebswirtschaft und Landtechnik
8355 Tänikon**

Test-Nr.
101/74

Traktoren-Schnelltest

SCHILTER UT 5000

Anmelder: Schilter und Co. Maschinenfabrik, 6370 Stans

Technische Daten

Traktor:	Hersteller:	Schilten
Art:	Kombinierter Rahmen-Blockbau	
Typ:	UT 5000	
Typenschein Nr.:	CH 4729 18	
Motor:	Hersteller:	Perkins (England)
Art:	Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung	
Typ:	D 3.152	
Bohrung / Hub:	91,4/127 mm	
3 Zylinder, Hubraum	2500 cm ³	
Kühlung:	Wasser	
Ölinhalt:	6,5 Liter	
Einspritzpumpe:	CAV/Verteilerpumpe	
Regler: mechanisch	– Bereich: 4 %	
Elektrische Ausrüstung:	12 Volt	
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung	
	Fusspedal für Fahrkupplung	
	Handhebel für Zapfwellenkupplung	
Getriebe:	8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge	
Bauart:	Klauen-Schaltung	
Geschwindigkeiten mit Pneu	12,5-20 AS	und
2500 U/min am Motor		
Vorwärts:	1,5 - 2,5 - 4,3 - 7,3	
	5,2 - 8,8 - 15,3 - 26,1 km/h	
Rückwärts:	1,7 - 2,9 - 5,1 - 8,7 km/h	

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle
(hinten) Masse: $1\frac{3}{8}$ " nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,95 (2134/540 U/min) und 2,41 (2410/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Art: hydraulisch **Betätigung:** mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
 Oeldruck 175 atü, Fördermenge 29 l/min, Oelinhalt 18 l

Heckseitig: Regelhydraulik, Dreipunktaufhängung Kategorie 1
 Max. Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1650 kp

Frontseitig: 2 Hubarme; Hubhöhe 200 - 2170 mm
 Hubkraft bei 450 mm Höhe 1670 kp, bei 2100 mm Höhe 900 kp

Bereifung: vorne 12,5-20 AS hinten: 12,5-20 AS
Spurweite hinten: 1500 mm, Radstand: 2001 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung hinten und vorne, Dreipunktaufbetriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 1130 kp , hinten: 1180 kp , Total: 2310 kp

Bodenfreiheit: 370 mm
Lenkung: Allrad-Lenkung, hinten sperrbar
Wendekreisradius: mit Allradlenkung: 3,60 m. mit Vorderradlenkung: 5,93 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 41,1 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 632 U/min wurde 41,9 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 35 % bei ca. 48 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *					
Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch		
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSh	
U/min	U/min				
A. Maximale Leistung					
2500	632	41,9	9,6	190	
B. Leistung bei 540 U/min					
2135	540	41,1	8,7	175	
C. Leistung bei 400 U/min					
1581	400	34,6	6,9	166	
D. Teillast, 40 % von B					
2135	540	16,3	4,5	231	
E. Teillast, 40 % von C					
1581	400	13,8	3,3	198	
F. Frontzapfwelle maximale Leistung					
2500	785	40,7	9,7	198	

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2623 U/min

Zapfwelle: (vorne)
Art: Motorzapfwelle
Untersetzung: 3,19 (1721/540 U/min)
Betätigung: mit Handhebel unab-
hängig von Fahrkupplung

Lärmessung bei 2500 U/min am Motor:
 auf 7 m Abstand 82 dBA
 auf Kopfhöhe des Fahrers
 mit Sicherheitscabine 92 dBA



Art der Bremsen: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 724 mm Hg

Handelsübliches Treibstoff: 0,828 kp/dm³
spez. Gewicht bei 15 °C:

Verwendeter Treibstoff:

Anmelder: Schilter und Co. Maschinenfabrik, 6370 Stans

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Schilter
Art: Kombinierter Rahmen-Blockbau
Typ: UT 6500
Typenschein Nr.: noch nicht vorhanden

Motor: Hersteller: Perkins (England)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: A 4.236
Bohrung / Hub: 98,4/127 mm
4 Zylinder, Hubraum 3863 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 9 Liter
Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
Regler: mechanisch – Bereich: 4 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapwellenkupplung

Getriebe: 8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge
Bauart: Klauen-Schaltung
Geschwindigkeiten mit Pneu 12,5-24 AS und
2200 U/min am Motor
Vorwärts: 1,4 - 2,4 - 4,1 - 7,1
5,1 - 8,6 - 14,9 - 25,4 km/h
Rückwärts: 1,7 - 2,9 - 5,0 - 8,5 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle
(hinten) Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,95 (2134/540 U/min) und 2,41 (2200/912 U/min)

Hebevorrichtung: Art: hydraulisch
Deldruck 175 atü, Fördermenge 25 l/min, Oelinhalt 18 l
Heckseitig: Regelhydraulik, Dreipunktaufhängung Kategorie 2
Max. Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren Lenker: 1825 kp
Frontseitig: 2 Hubarme; Hubhöhe 370 bis 2400 mm
Hubkraft bei 450 mm Höhe 1500 kp, bei 2250 mm Höhe 850 kp

Bereifung: vorne 12,5-24 AS
Spurweite hinten: 1520 mm, hinten: 12,5-24 AS
Radstand: 2100 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, und Sicherheitscabine
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 1140 kp, hinten: 1310 kp, Total: 2450 kp

Bodenfreiheit:
Lenkung: Allrad-Lenkung, hinten sperrbar
Wendekreisradius: mit Allrad-Lenkung: 3,95 m, mit Vorderrad-Lenkung: 6,94 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 56,5 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 555 U/min wurde 56,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 20 % bei ca. 55 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme der Länge der unteren Lenker und des oberen Anlenkpunktes der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSh
U/min	U/min			
A. Maximale Leistung				
2194	555	56,4	12,1	178
B. Leistung bei 540 U/min				
2135	540	56,5	12,1	177
C. Leistung bei 400 U/min				
1581	400	46,4	9,3	167
D. Teillast, 40 % von B				
2135	540	22,4	6,5	238
E. Teillast, 40 % von C				
1581	400	18,6	4,5	201
F. Frontzapfwelle maximale Leistung				
2200	691	56,4	12,5	184

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2390 U/min

Zapfwelle (vorne)
Art: Motorzapfwelle
Untersetzung: 3,19 (1721/540 U/min)
Betätigung mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung

Lärmessung bei 2200 U/min am Motor:
auf 7 m Abstand 83 dBA
auf Kopfhöhe des Fahrers mit Sicherheitscabine 91 dBA